

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 25. März 2015

284. Manifesta 11 (Abordnung ins Patronatskomitee)

Mit Beschluss vom 18. August 2014 bewilligte der Kantonsrat der Stadt Zürich für die Durchführung der europäischen Biennale Manifesta 11 im Jahr 2016 in Zürich einen Beitrag von höchstens Fr. 1 500 000 zulasten des Lotteriefonds (Vorlage 5061). Der Regierungsrat hatte im entsprechenden Antrag an den Kantonsrat vom 5. Februar 2014 als Auflage angeführt, der Kanton verlange den Einsitz von mindestens zwei Repräsentanten im Patronatskomitee. Der Regierungsrat entscheide auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion, welche Personen die kantonale Vertretung wahrnehmen.

Die europäische Biennale für zeitgenössische Kunst Manifesta zeigt lokale, nationale und internationale Gegenwartskunst und ist ein Grossanlass von überregionaler Bedeutung und internationaler Strahlkraft. Sie soll die Vernetzung zwischen Kulturinstitutionen, Hochschulen, Kulturschaffenden und der Kreativwirtschaft fördern. Zudem bietet sie dem Kanton die Möglichkeit, sein Kulturangebot und seine Bedeutung als Kulturstandort weit über die Schweiz hinaus vorzustellen. Demnach sind die Bereiche Kultur und Standortförderung betroffen, weshalb die Direktion der Justiz und des Innern und die Volkswirtschaftsdirektion je einen Vertreter in das Patronatskomitee entsenden. Vonseiten der Direktion der Justiz und des Innern wünscht der Direktionsvorsteher Einsitz im Komitee, und die Volkswirtschaftsdirektion beantragt, Markus Assfalg, Leiter der Abteilung Standortförderung, als Vertreter zu ernennen.

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Regierungsrat Martin Graf und Markus Assfalg, Leiter der Abteilung Standortförderung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, werden als Vertreter des Kantons Zürich im Patronatskomitee der Manifesta 11 bestimmt.

II. Mitteilung an die Genannten sowie an die Direktion der Justiz und des Innern und die Volkswirtschaftsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi